
Einladung zum
WIENER PHYSIKALISCHEN KOLLOQUIUM

www.univie.ac.at/wpk

**Dunkle Materie und leuchtendes Gas
in Galaxienhaufen**

Sabine Schindler

Institut für Astrophysik der Universität Innsbruck

Ein Großteil der Materie des Universums ist nicht sichtbar und wird daher Dunkle Materie genannt. Durch Beobachtungen von Galaxienhaufen kann bestimmt werden, wieviel Dunkle Materie vorhanden ist und wie sie verteilt ist. Damit können Modelle über das frühe Universum verifiziert oder verworfen werden. Zu etwa 20% besteht jeder Galaxienhaufen aus heissem Gas, das Röntgenstrahlung aussendet. Dieses Gas zeigt nicht nur die Morphologie des Galaxienhaufens an, sondern ist auch ein Indikator für Wechselwirkungsprozesse des Gases mit den Galaxien. Durch numerische Simulationen dieser Prozesse ergeben sich neue Erkenntnisse über die Galaxien- und Haufenentstehung.

Montag, 17. Mai 2004, 17:30 Uhr
(ab 17:00 Uhr Kaffee)

Großer Hörsaal des Instituts für Experimentalphysik der Universität Wien
Strudlhofgasse 4/1. Stock, A-1090 Wien

Universität Wien

ÖPG

TU Wien

Unterstützt vom Kulturreferat der Stadt Wien